

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
18/140

Status:

öffentlich

Konzept zur Reduzierung der Defizitabdeckung für den Betrieb des Badesees Tannenhausen

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus	15.08.2018	Empfehlung	öffentlich	
2.	Ortsrat Georgsfeld/Tannenhausen		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

Finanzielle Auswirkungen:

Die Umsetzung des Konzeptes erfordert im Jahr 2019 einen Budgetansatz im Finanzhaushalt in Höhe von 240.000,00 €. Im Ergebnishaushalt ergeben sich dadurch jährliche Einsparungen in Höhe von rd. 100.000,00 €.

Beschlussvorschlag:

Das Konzept zur Reduzierung des Defizits beim Badensee Tannenhausen gemäß Darstellung im Sachverhalt und den beigefügten Anlagen wird umgesetzt.

Im Haushalt 2019 sind 240.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt:

Der Badensee Tannenhausen wurde in den vergangenen 10 Jahren Schritt für Schritt von einer als Badestelle genutzten ehemaligen Sandabbaufläche zu einer von Einheimischen und Touristen genutzten Freizeiteinrichtung entwickelt. Die vielfältigen Nutzungen sind den Anlagen zu entnehmen.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Mehrzweckgelände Tannenhausen sowie der Ferienhaussiedlung und eingebunden in den erst kürzlich eingeweihten Radwanderweg „Ewiges-Meer-Route“ eröffnet der Badensee Tannenhausen einer Vielzahl von Gästen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. So gibt es einen frei zugänglichen Rundweg um den See, einen Hundebadestrand, einen Fahrradstand, einen Badestrand, einen Steg zum Einstieg für die Taucher, eine Wakeboardanlage mit gastronomischem Angebot, eine Liegewiese, zahlreiche Spiel- und Freizeitangebote, einen Imbiss, einen Fahrradverleih sowie einen unbewirtschafteten Parkplatz (vgl. Anlagen 1 bis 3).

Seit dem 01.01.2018 wird die Einrichtung „Badesee Tannenhausen“ als sogenannter Betrieb gewerblicher Art geführt. Die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen wurden neu gestaltet und ein Sicherheitskonzept erarbeitet.

Die abgängige Fußgängerbrücke wird mit Unterstützung von Fördermitteln ab September 2018 erneuert. Der Imbissbetrieb wird ab dem 01.01.2019 für einen weiteren Zeitraum von 3 Jahren an einen noch auszuwählenden Pächter (weiter-) verpachtet.

Der durchschnittliche operative Verlust des Badesees von 2015 – 2017 beläuft sich auf rd. 204.000,00 € p.a.

Durch die Veränderungen der organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen, einer Attraktivitätssteigerung durch Investitionen in die dringend notwendigen Umkleidekabinen und einer Erweiterung der Liegewiese, einer Bewirtschaftung des Parkplatzes und Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes kann das jährliche Defizit ab 2019 um rd. 100.000,00 € reduziert werden (vgl. Anlagen 4 bis 7)

Im nordwestlichen Bereich der Liegewiese soll eine fußläufige Verbindung zwischen dem „Eilt's Pad“ und „Am Badesee“ hergestellt und durch eine kleine Hecke von der Wiese abgetrennt werden.

Der vorhandene Parkplatz soll mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet werden. Die Tarife werden in einer gesonderten Vorlage in die Politik eingebracht, nachdem der Grundsatzbeschluss zur Bewirtschaftung gefasst wurde. Die Tarife für die Nutzung von Liegen, Treibot, Fahrrädern etc. sollen weiterhin Geschäft der lfd. Verwaltung bleiben.

Südwestlich an den Parkplatz angrenzend (vgl. Anlage 1) soll ein Wohnmobilstellplatz errichtet werden. Die konkrete Gestaltung soll nach dem Grundsatzbeschluss ebenfalls einer gesonderten Beratung und Beschlussfassung vorbehalten bleiben. Perspektivisch könnte langfristig auch ein Campingplatz das Angebot abrunden. Trotz intensiver Gespräche im Rahmen der Wirtschaftsförderung konnte hierzu bislang noch kein wirtschaftliches tragfähiges Konzept mit Investoren/Betreibern entwickelt werden. Insbesondere das Genehmigungsverfahren erweist sich als hohe Hürde.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit Varianten zur Ausschilderung des Badesees, um die Verkehrsbelastung und Parkplatzsuche zu optimieren. Auch die Einrichtung einer Bushaltestelle wird für sinnvoll erachtet.

In Vertretung

gez. Kuiper